

Wentorf, April 2021

Liebe Eltern!

Kaum war der April da, gab's auch schon Schulferien. Auch, wenn in diesem Jahr die Teilnahme an der Ferienbetreuung nur für die Kinder möglich war, die auch eine Berechtigung zur Notfallbetreuung haben, haben wir die gemeinsame Zeit unter besonderen Bedingungen sehr genossen. Wer sich im April aus unserem Team verabschiedet hat, wer neu dazugekommen ist und was es sonst noch Neues aus dem OGS-Alltag zu berichten gibt, erzählt unser aktueller NEWSletter aus der OGS.

Tschüss, liebe Anna-Lena Jeske!

In unserem NEWSletter im August 2018 informierten wir Sie darüber, dass unsere Kollegin Anna-Lena Jeske sich in den Mutterschutz und anschließend in die Elternzeit verabschiedet. In Kürze sind seitdem drei Jahre vergangen, Anna-Lena Jeskes Sohn wird demnächst ein Kindergartenkind sein und aus familiären Gründen hat Anna-Lena Jeske sich nun entschieden, in eine Kita an ihrem Wohnort zu wechseln, um dort in Zukunft die Kinder beim Wachsen und Werden zu begleiten und zu unterstützen. Auch, wenn wir darüber sehr traurig sind, weil wir Anna-Lena Jeske natürlich sehr gerne wieder bei uns gesehen hätten, können wir diese Entscheidung absolut verstehen. Anna-Lena Jeske war seit dem Start der OGS bei uns im Team und hat die erfolgreiche Entwicklung unserer OGS maßgeblich bestimmt. Anna-Lena Jeske leitet viele Jahre die bei den Kindern sehr beliebte AG Naturdetektive und setzte sich im Rahmen von Aktionen und Projekten sehr für Bildung für nachhaltige Entwicklung in unserer OGS ein. Das hat vielen Kindern spannende Entdeckungen und tolle Erlebnisse beschert. Desweiteren begleitet Anna-Lena Jeske als Anleiterin erfolgreich unsere Auszubildenden, Praktikantinnen und Praktikanten in sozialen Ausbildungsberufen. Engagiert setzt sie sich dafür ein, jungen Menschen auf ihrem Weg ins Berufsleben qualifizierte Einblicke in den Arbeitsort Schule zu geben und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Nachwuchsförderung in unserer Ganztagschule. Das alles hat uns weit gebracht und dafür gebührt Anna-Lena Jeske unser ganz großer Dank. Liebe Anna-Lena, wir werden Dich sehr vermissen! In „Deiner“ neuen Kita wünschen wir Dir ein herzliches Willkommen und einen guten Start. Dir und Deiner kleinen Familie wünschen wir für die Zukunft von ganzem Herzen alles, alles Gute!

Hallo Aylina, unsere erste PiA-Auszubildende ist da!

Neu begrüßen wir ganz herzlich Aylina Wolf in unserem Team. Aylina Wolf wird bis zum Ende des Schuljahres bei uns bleiben. Sie absolviert zur Zeit eine Ausbildung zur Erzieherin, und zwar in einer praxisintegrierten Form „PiA“ (Praxis integrierte Ausbildung). Das Besondere an dieser Ausbildung ist, dass entgegen der bisher schulischen Ausbildung zur/zum Erzieher*in mit Praxisanteilen in Form diverser Praktika die Auszubildenden bei PiA einen Anstellungsvertrag mit dem Träger einer Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe abschließen. Anders als in der klassischen Form der Erzieher*innenausbildung erhalten die PiA-Auszubildenden von ihrer Ausbildungsstelle dafür auch eine Ausbildungsvergütung. Aylina Wolfs theoretische Ausbildung findet über die Gesamtausbildungsdauer von drei Jahren an zwei Tagen pro Woche an der Fachschule für Sozialpädagogik im Berufsbildungszentrum Mölln statt. Den Großteil ihrer fachpraktischen Ausbildung absolviert sie in ihrem Ausbildungsbetrieb, einer Kita mit Krippen- und Elementarbereich in der näheren Umgebung Wentorfs. Aylina Wolf ist nun im zweiten Ausbildungsjahr und kann bereits auf praktische Erfahrungen in der Altersgruppe 0 bis 6 Jahre vertrauen. Im Rahmen ihres Praktikums bei uns geht es nun darum, in einer weiteren Altersgruppe praktische Erfahrungen zu sammeln, um erfolgreich auch in der Altersgruppe ab 6 Jahren pädagogische Beziehungen und Bildungsprozesse erfolgreich gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten zu können. Aylina Wolf wird schwerpunktmäßig in Kohorte 1 aktiv sein. Wir sind sehr gespannt auf unsere ersten Erfahrungen eines Langzeitpraktikums im Rahmen der PiA-Ausbildung. Liebe Aylina, wir freuen uns sehr, dass Du bei uns bist und darauf, Dich ein Stückchen Deines Weges aktiv begleiten zu können!

Zeit für neue Impulse – Zeit für Fortbildungen im Online-Format

Der Ausbruch des Coronavirus hat nicht nur den Schulalltag grundlegend verändert. Statt Präsenzlehre steht nun vor allem Homeschooling auf dem Plan – und auch Fortbildungen für Fachkräfte in Schulen können nicht wie gewohnt stattfinden. Viele Bildungsanbieter haben sich bereits gut darauf eingestellt und reagieren mit zahlreichen Online-Angeboten. Das wiederum ermöglicht unserem Team ganz neue

Möglichkeiten. Während es bei Präsenzfortbildungen in der Vergangenheit immer nur für einige wenige Kolleg*innen möglich war, zeitgleich Fortbildungsveranstaltungen zu besuchen, ist es in Online-Formaten nun sehr flexibel möglich, Fortbildungsangebote außerhalb der Betreuungszeiten zu nutzen. Das machen wir bereits seit Beginn der Pandemie und auch in diesem Monat haben unsere OGS-Kolleg*innen wieder in interessanten Bereichen spannenden, neuen Input bekommen. Einige Kolleginnen besuchten beispielsweise eine Online-Fortbildung, in der es um die Erstellung von Erklärvideos von Kindern für Kinder ging. Eine erste Idee, die sich daraus im OGS-Team spontan entwickelte war, dass Kinder der Kohorte 3 ja Erklärvideos zur Corona-Testung erstellen könnten. Nun prüfen wir, inwieweit zur Umsetzung zusätzliches Material wie beispielsweise Stativ oder Software notwendig wäre. In einer weiteren Online-Fortbildung erfuhren einige Kolleg*innen spannende Hintergründe darüber, wie sie mit Schüler*innen einfach spannende Hörspiele produzieren können, mit Geräuschen und Effekten und allem, was es sonst noch für ein echtes Hörabenteuer braucht. Hierzu ist bereits ein konkretes Projekt für Kohorte 4 „in Arbeit“, wir sind gespannt... Für alle Fortbildungen, die das OGS-Team besucht, wird von den jeweiligen Kolleg*innen ein Steckbrief erstellt. Darin werden die wichtigsten Inhalte festgehalten. Im Rahmen gemeinsamer Teamtage werden dann entscheidende Aspekte nochmal aufbereitet und so für das gesamte Team verfügbar gemacht. Corona bedeutet keineswegs Stillstand. Es ist und bleibt spannend und wir freuen uns sehr darauf, die tollen Impulse aus den Fortbildungen in unserem OGS-Alltag tatkräftig umzusetzen.

Spiele mit Abstand – alt bekannt und neu erfunden

Ob zu Hause, im Kindergarten oder in der Schule, mit der Familie, Freundinnen und Freunden oder alleine, drinnen oder draußen, auf dem Spielplatz, auf dem Schulhof, im Garten oder im Kinderzimmer - spielen ist ein Grundbedürfnis von Kindern! Und auch das Corona-Virus wird daran nichts ändern. Zusammen spielen ohne Ansteckungsgefahr, das ist das Gebot der Stunde. Also suchen wir im Corona-Schulalltag immer wieder nach „Distanzspielen“, die wir möglichst draußen spielen können. Gefunden haben wir in den letzten Wochen viele tolle Spiele mit Abstand, die leicht umzusetzen sind und jedem Kind Spaß machen. Wieder einmal haben wir die Erfahrung gemacht, wie einfallsreich Kinder sind. Immer wieder haben sie einzelne Regeln ergänzt oder gleich ganz neue Spiele erfunden. Auch die „alten Lieblingsspiele“ der Kinder konnten so gemeinsam kreativ zu umsetzbaren Spielen mit Abstand werden. Auch in der Ferienbetreuung haben wir das sehr genossen, hatten viel Spaß und haben „ganz nebenbei“ auch noch eine Menge gelernt. Wir haben z. B. gemeinsam Ideen entwickelt und unsere Koordination geschult, als wir in unserem selbst entwickelten Parcours Slalom um Hütchen gelaufen, in Reifen gesprungen, ein Seil entlang balanciert oder von einer Markierung zur nächsten gehüpft sind. Beliebter als jemals zuvor ist im Moment das Gummitwist. Einige sind hier bei Sprüngen und Figuren bereits wahre Profis. Knöchel, Wade, Knie, Oberschenkel, Hüfte – das Twist wandert immer höher, denn das Attraktive am Gummitwist ist, dass je nach „Profi-Stufe“ im Zuge des Spiels die Schwierigkeiten nach und nach erhöht werden können. Unsere Kinder und Jugendlichen haben festgestellt, dass es riesigen Spaß macht, nicht nur Gummitwist zu springen, sondern dabei Gedichte oder Liedtexte aufzusagen. Das fördert nicht nur Geschicklichkeit und Koordination, sondern gleichzeitig auch die Merkfähigkeit und das Rhythmusgefühl. Wir haben auch schon gehört, dass sich diese Variante ebenfalls hervorragend zum Vokabellernen eignen soll...

Liebe Eltern, wenn Sie weitere Fragen haben, sprechen Sie uns bitte gerne jederzeit an! Sie erreichen uns natürlich vor Ort oder auf folgenden Wegen:

Telefon: 040/72 00 44 8-19
E-Mail: s.schratzberger-kock@wentorf.de

Wir freuen uns auf einen fröhlichen und frischen Mai mit Ihren Kindern und wünschen Ihnen einen sonnigen Wonnemonat!

Herzliche Grüße!

i. A. Sabine Schratzberger-Kock
Leitung Offene Ganztagschule

Gemeinde Wentorf bei Hamburg
Amt für Bürgerdienstleistungen,
Bauen und Entwicklung